

[20650.] **F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig  
empfiehlt sich zur Besorgung ausländischen,  
namentlich englischen und französischen  
Sortiments.

Wöchentlich mehrmalige Post- und Eil-  
sendungen von Paris, London und Brüssel,  
sowie regelmässiger directer Verkehr mit  
Holland, Italien, Spanien, Portugal, Grie-  
chenland, Ungarn, Polen, Russland, Skan-  
dinavien und Nordamerika, in Verbindung  
mit einem sehr reichhaltigen Lager älterer  
und neuerer Literatur sichern die schnellste  
Ausführung aller einschlagenden Aufträge.

[20651.] Soeben erschien und ist durch **Otto  
August Schulz** in Leipzig in mäßiger An-  
zahl zu beziehen:

Verzeichniß einer Büchersammlung, enth.:  
Theologie, Philosophie, Philologie,  
Literaturgeschichte, Geschichte, Belle-  
tristik etc. aus dem Nachlasse des Prof.  
Hinrichs, welche am 23. October 1865  
in Hamburg öffentlich versteigert wer-  
den soll.

**Verkaufs-Offerte.**

[20652.] Die in unserem Verlage im vorigen Jahre  
erschienenen beiden schönen Lithographien:

**Amor's Allgewalt.**

Nach dem Delgemälde von Hofr. E. Ja-  
cobs in Gotha auf Stein gezeichnet von  
E. Clauder. Druck von W. Korn & Co.  
in Berlin. — 13 3/4" rhein. breit, 11 7/8"  
rhein. hoch ohne Papierrand.

**Amor und Psyche.**

Nach dem Delgemälde von Hofr. E. Ja-  
cobs in Gotha auf Stein gezeichnet von  
E. Clauder. Druck von W. Korn & Co.  
in Berlin. — 10 1/2" rhein. breit, 13"  
rhein. hoch ohne Papierrand.

beabsichtigen wir mit allen Vorräthen, Steinen  
und Verlagsrechten zu verkaufen und ersuchen  
etwaige Reflectenten, sich deshalb direct an  
uns wenden zu wollen.

Langensatzka, 27. September 1865.

Buchhandlung von **Jul. Wilh.  
Klinghammer.**

**Friedlein's Circulanden-Expedition**

[20653.] beförderte am 29. Sept.:  
Beyerle, D.: Baugewerbe f. 1866.  
Hartung, L.: Diverses.  
Schlosser, A.: Banoni, Natur.  
Schweigger, B.: Winkler, Flachs.

[20654.] Meine vor einiger Zeit ausgespro-  
chene Bitte, mir keine unverlangten Nova zu  
senden, hat wenig oder gar kein Gehör gefun-  
den. Ich wiederhole daher diese Bitte und  
werde von jetzt ab jedem Absender eines un-  
verlangten Novitäten-Paketes p. Pfd. 1 S/A  
an Fracht à Conto belasten.

**Appun's** Buchhandlung in Bunzlau.

[10655.] **Pfeffer** in Halle offerirt:  
1600 Montag, J. B., der untrügl. Wet-  
terprophet, od. Angabe der zuverlässig-  
sten Witterungs- u. Bauernregeln f.  
alle Zeiten des Jahres. Mit einer An-  
weisung zur Bereitung des einfachsten,  
wohlfeilsten u. richtigsten Wetterglases,  
wie auch vom Gebrauch des Blutigels,  
des Laubfrosches und der Spinnen als  
erprobter Wetterpropheten. 2 1/2 Bogen  
8. (Preis 5 Sg) für 8 Pf.

2500 Traumbuch, neuestes, natürliches,  
in welchem die meisten Arten Träume  
mit ihrer natürlichen Auslegung aufge-  
führt sind. 2 Bogen 8. (Preis 5 Sg)  
für 12 Pf.

**Zur Notiz für die Herren Buch-  
und Kunsthändler!**

[20656.] Endesunterzeichneter empfiehlt sich zur  
Annahme von Stahl- und Kupferplatten in  
Stich und Druck, sowie in Schriftlich aller  
Art; durch gute und tüchtige Kräfte bin ich  
in den Stand gesetzt, alle nur vorkommenden  
Aufträge auf das beste und solideste auszu-  
führen.

Gleichzeitig versichere ich möglichst billige  
Preise, ebenso mache ich mir es zur Pflicht,  
bei größeren Auflagen, um ganz egale Abdrücke  
zu liefern, die Retouche der Platten gratis  
zu übernehmen.

Kunstanstalt von **Julius Wolf**  
(früher Alex. Alboth).  
Leipzig, Magazingasse 3.

[20657.] Den geehrten Sortiments- und An-  
tiqu-Buchhandlungen zur gef. Notiz, daß der  
Unterzeichnete sich sehr gern mit der Besor-  
gung von Aufträgen aus hiesigen

**Auctionen**

befast und stets gewissenhaft, prompt und  
billigst bedient.

Um gef. zahlreiche Aufträge bittet erge-  
benst  
Leipzig, 7. Sept. 1865.

**Ernst Heyne.**

**Zur gef. Beachtung.**

[20658.] **Heinrich Weiker**, genannt **Merg**, von  
hier (etwa 30 Jahre alt, kenntlich an seiner  
kreisenden Stimme und verwachsenen Gestalt)  
war früher Ausläufer und Sammler in hie-  
sigen Buchhandlungen.

Da derselbe angefangen hat, seinen Wir-  
kungskreis zu verlegen, so bitte ich meine her-  
ren Geschäftsgenossen in Süddeutschland drin-  
gend, sich über diesen Menschen erst Auskunft  
von mir geben zu lassen.

Pforzheim, 21. September 1865.

**Wilh. Behrens.**

[20659.] Diejenigen Herren Kollegen, welche  
uns Auskunft geben können über den jetzigen  
Aufenthalt eines französischen Hauslehrers,  
Namens de Girardin, werden uns durch  
schleunige Nachricht sehr verpflichtet.

Derselbe war früher in Pommern und zu-  
letzt in Italien.

Neu Ruppin, 23. September 1865.

**Oehmigke & Niemschneider'sche** Buchh.  
R. Petrenz.

[20660.] Schriften für preuß. Justiz-Subal-  
tern-Beamte zu herabgesetzten Preisen werden  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- und  
Vorrathsangaben unter E. Nr. 5. nimmt Herr  
J. G. Mittler in Leipzig entgegen.

[20661.] Den Herren Verlegern empfehlen  
sich als besonders wirksam für Inserate  
aller Art:

**Der Telegraph.** Grosses politisches Tage-  
und Unterhaltungsblatt. 7 gesp. Petitzeile  
1 1/2 Ngr.

**Illustriertes Familien-Journal.** 4 gesp. Non-  
pareillezeile 5 Ngr.

**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4 gesp.  
Nonpareillezeile 5 Ngr.

**Frankfurter Illustrierte Zeitung.** 4 gesp.  
Nonpareillezeile 3 Ngr.

**Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.**  
4 gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften  
können an A. H. Payne in Leipzig,  
Dresden, Wien, Berlin und Altona,  
an die Herren Haasenstein & Vogler  
in Hamburg und Wien, Jaeger'sche  
Buchhandlung und Otto Molien in  
Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig,  
sowie an alle Buchhandlungen gesandt wer-  
den. Beilagen werden 60,000 gegen eine  
Gebühr von 30 Pf verbreitet.

[20662.] Wer das demnächst in meinem Ver-  
lage erscheinende diesjährige (zweite)

**Kritische Jugendschriften-Verzeichniß,**  
herausgegeben vom pädagogischen  
Vereine in Berlin

(bestimmt zum treuen Rathher besonders für  
die Eltern und demnächst selbstverständlich für  
Jeden, dem darum zu thun ist, bei der Wahl  
von zuverlässig guten Jugendschriften unbe-  
dingt sicher zu gehen)

**zu Inseraten**

(pr. Zeile oder Raum 3 Sg)

zu benugen wünscht, wolle mir solche gef.  
schleunigst zukommen lassen. — Die anzu-  
zeigenden Werke dürfen jedoch keine Jugends-  
schriften, wenigstens nicht solche sein, die der  
pädagogische Verein nicht empfohlen hat, son-  
dern werden wohl am besten aus gediegenen  
Sachen für Erwachsene bestehen.

Berlin, 27. September 1865.

**Ferd. Geelhaar.**

[20663.] **Inserate.**

Bei Vertheilung von Inseraten für die  
Pester Zeitungen erlaube ich mir meine  
Firma in geneigte Erinnerung zu bringen.  
Mit Berücksichtigung der beiderseitigen In-  
teressen besorge ich selbige nur in das pas-  
sendste Blatt, da ich keine Zeitung beson-  
ders begünstige, trage 25 % der Unkosten  
und notire den Betrag in laufende Rech-  
nung. Für die zu inserirenden Bücher ver-  
wende ich mich überdies noch besonders  
thätig, oder stelle das Inserat mit Dank  
zurück, wenn voraussichtlich kein Erfolg zu  
erwarten ist.

Pest.

**Robert Vampel.**